



**Gemeinde Kalefeld**  
- Der Bürgermeister -

**Beschlussvorlage**

öffentlich  
nichtöffentlich

Amt/Sachbearbeiter	Datum	Aktenzeichen	Drucksache Nr.
Fachbereich I - Innere Verwaltung /Holland	02.09.2009	I.	85 /2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	15.09.2009	8
Verwaltungsausschuss	24.09.2009	
Rat	01.10.2009	

gem. §§ 40 ff NGO (Zuständigkeit des Rates)  
gem. § 51 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch einen Ausschuss)  
gem. § 55 g Abs. 1 NGO (Entscheidung des Ortsrates)  
gem. § 55 g Abs. 3 NGO (Anhörung des Ortsrates)  
gem. § 57 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch den VA)  
gem. § 57 Abs. 2 und 3 NGO (Zuständigkeit des VA)  
gem. § 62 Abs. 1 Ziff. 1 NGO (Beteiligung eines Ausschusses bei der Vorbereitung eines VA-Beschlusses durch den BM)

Beratungsgegenstand
<b>Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Landkreis Northeim; allgemein bildendes und berufsbildendes Schulwesen</b>
Beschlussvorschlag
Im Rahmen der vom Landkreis Northeim beabsichtigten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes werden seitens der Gemeinde Kalefeld folgende Anregungen und Vorschläge zur Schulentwicklungsplanung abgegeben: Primarbereich: Sobald Entscheidungen hinsichtlich der Einrichtung einer Ganztagschule /Veränderungen der Schuleinzugsbereiche/ Schulstandorte getroffen sind, werden diese dem Landkreis Northeim mitgeteilt. Sekundarbereich: Der Landkreis Northeim soll sicherstellen, dass eine wohnortnahe Beschulung von Behinderten in Regelschulen des Sekundarbereichs erfolgen kann. Der Bestand der Auetalschule Altes Amt (Haupt- und Realschule Kalefeld) ist durch folgende Maßnahmen:  langfristig sicherzustellen.

<b>Beratungsergebnis</b>
--------------------------

Gremium	Einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss sh. nachfolgend
Schulausschuss							
VA							
Rat							

### Sachbericht zur Vorlage

Wie in der VA-Sitzung am 02. Juli 2009 berichtet, hat der Landkreis Northeim mitgeteilt, dass er beabsichtigt, den Schulentwicklungsplan für die allgemein bildenden und die berufsbildenden Schulen im Bereich des Landkreises Northeim fortzuschreiben. Bis zum 15.09.2009 bestehe die Gelegenheit, Anregungen und Vorschläge zur Schulentwicklungsplanung zu übermitteln. Insbesondere ist um Vorschläge zu folgenden Themen gebeten worden:

- Bedarf an integrierten Schulformen und Ganztagschulen
- Bedarf an integrativer Beschulung von Behinderten in Regelschulen
- Maßnahmen zur Erhalt von Schulstandorten (Hauptschulen) und
- Folgen der Änderung des Nds. Schulgesetzes wie verkürzte Schulzeit in Gesamtschulen.

Im Anschluss an die Anhörung wird dann vom Landkreis Northeim ein Entwurf zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes erarbeitet. Dieser Entwurf wird dann allen Beteiligten zur Stellungnahme zugeleitet.

Der Gemeindeelternrat wurde wie vom Landkreis Northeim gewünscht, mit Schreiben vom 24.06.2009 über die Absicht des Landkreises informiert. Eine Stellungnahme bzw. Fehlanzeige sollte bis spätestens zum 10. September 2009 erfolgen. Mitgeteilt wurde weiter, dass eine Beratung in den gemeindlichen Gremien für Ende August/ Anfang September 2009 geplant sei. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt bereits eine Stellungnahme vorliegen, könnte diese mit in die Beratungen einfließen. Eine Stellungnahme des Gemeindeelternrates liegt bisher nicht vor.

Seitens der Gemeinde Kalefeld sollten somit im Vorfeld der Aufstellung des Schulentwicklungsplanes gemeinsam Anregungen und Vorschläge zur Schulentwicklungsplanung erarbeitet werden.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Northeim bezüglich des vorgegebenen Termins (15.09.2009) bestehen seitens des Landkreises Northeim keine Bedenken, wenn dieser Termin um einige Tage überschritten wird. Nach der Schulausschusssitzung wird dem LK Northeim eine Zwischennachricht mit dem Hinweis auf die am 01.10.2009 geplante Ratssitzung gegeben.

#### Primarbereich:

Derzeitiger Istzustand:

Derzeit erfolgt die Beschulung der Grundschüler/-innen in den Schulstandorten Düderode (Ortschaften Düderode, Oldenrode, Oldershausen, Westerhof, Wiershausen und Willershausen), Echte (Ortschaften Echte und Kalefeld) und Sebexen (Ortschaften Dögerode, Eboldshausen und Sebexen). Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen wird derzeit eine Diskussion über die Veränderung der Schuleinzugsbereiche und der damit eventl. verbundenen Veränderung bei den vorhandenen Schulstandorten geführt. Die Beratung zu dieser Angelegenheit wird unter einem gesonderten Punkt erfolgen, spielt jedoch natürlich in die Thematik Schulentwicklungsplanung mit hinein. Die endgültige Entscheidung in dieser Angelegenheit ist dem Landkreis Northeim

auch im Hinblick auf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Schülerbeförderung mitzuteilen.

Gleichzeitig wird derzeit über die Einrichtung einer Ganztagschule im Grundschulbereich diskutiert und beraten. Aufgrund der durchgeführten Bedarfsabfrage ist festzustellen, dass ein Bedarf an Ganztagschulen im Primarbereich vorhanden ist. Ob und wo eine Ganztagschule im Bereich der Grundschulen eingerichtet wird, obliegt dem zuständigen Schulträger (hier: Gemeinde Kalefeld). Anträge auf Einrichtung von Ganztagsgrundschulen liegen zur Entscheidung vor.

Ein Bedarf an integrativer Beschulung von Behinderten in Regelschulen ist ebenfalls vorhanden. Hier hat sich der Schulausschuss im Jahre 2008 für eine Beschulung von Behinderten in der GS Sebexen ausgesprochen

*Anregung/Mitteilung an den LK Northeim:*

Die Entscheidung über den Fortbestand der bisherigen drei Schulstandorte oder über eine eventuelle Veränderung sowie die Einrichtung einer Ganztagschule bleibt abzuwarten.

### **Sekundarbereich**

Derzeitiger Istzustand:

In der Auetalschule Altes Amt (Haupt- und Realschule Kalefeld) werden zur Zeit 227 Schüler/innen (44 Hauptschule/183 Realschule) in insgesamt 13 Klassen (3 Klassen Hauptschule/ 10 Klassen Realschule) beschult.

Durch die demographische Entwicklung ist festzustellen, dass die Schülerzahlen im Primarbereich und auch im Sekundarbereich I stark rückläufig sind. Insbesondere in der Schulform Hauptschule ist ein spürbarer Negativtrend erkennbar. – sh. beigefügte Anlage „Übersicht über die Schülerzahlen der Grundschulen und der Auetalschule Kalefeld“.

Für die weitere Entwicklung der Gemeinde Kalefeld und der Stärkung des ländlichen Raumes ist es besonders wichtig, dass ein wohnortnahe Schulangebot der Haupt- und Realschule Kalefeld bestehen bleibt. Um dieses zu erhalten, sollten alle vorhandenen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Vorschläge die für einen Erhalt sprechen, sollten gemeinsam in den gemeindlichen Gremien erarbeitet werden.

Da ein Bedarf von integrativer Beschulung im Primarbereich festzustellen ist, wird sich dieser zwangsläufig auch im Sekundarbereich einstellen. Der Landkreis Northeim sollte sicherstellen, dass eine wohnortnahe Beschulung von Behinderten auch in Regelschulen des Sekundarbereichs möglich ist

*Anregung/Mitteilung an den LK Northeim:*

Der Landkreis Northeim soll sicherstellen, dass eine wohnortnahe Beschulung von Behinderten in Regelschulen des Sekundarbereichs erfolgen kann

Vorschläge zum Erhalt der Haupt- und Realschule Kalefeld sollten gemeinsam erarbeitet und benannt werden.

#### **Bemerkungen / Änderungsbeschluss / Angaben zum Mitwirkungsverbot**

Gleichstellungsbelange werden berührt:  Ja  Nein

Finanzielle Auswirkungen –sh. Sachbericht zur Vorlage-

keine	Betrag	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Erträge			
Aufwendungen			

Die Haushaltsmittel stehen stehen nicht stehen teilweise zur Verfügung

**Übersicht****über die Schülerzahlen der Grundschulen im Gemeindegebiet  
Schuljahr 2009/2010****Stand: 18.08.2009**

Grund- schule	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	gesamt	Klassen
Düderode	23	29*	20	20	<b>92</b>	5
Echte	29*	21	28	32*	<b>110</b>	6
Sebexen	9* <sup>2</sup>	14* <sup>2</sup>	21	15	<b>59</b>	3
Gesamt	61	64	69	67	<b>261</b>	14

- \* jeweils 2 Klassen / \*<sup>2</sup> Kombiklasse

**GS Düderode:** 2 Kann-Kinder wurden eingeschult. Insgesamt wurden 6 Kinder, die zum 01.07.2009 schulpflichtig waren, vom Schulbesuch zurückgestellt. Davon werden voraussichtlich 4 Kinder zum 01.08.2010 eingeschult.

**GS Echte:** 4 Kann-Kinder wurden eingeschult. Insgesamt wurden 2 Kinder, die zum 01.07.2009 schulpflichtig waren, vom Schulbesuch zurückgestellt. Diese Kinder werden voraussichtlich zum 01.08.2010 eingeschult.

**GS Sebexen:** 2 Kann-Kinder wurden eingeschult. Insgesamt wurden 3 Kinder, die zum 01.07.2009 schulpflichtig waren, vom Schulbesuch zurückgestellt. Von diesen Kindern werden voraussichtlich 0 Kinder zum 01.08.2010 eingeschult.

Nachrichtlich die Schülerzahlen der **Auetalschule Kalefeld:**

Klasse	Schülerzahlen		Anzahl Klassen	
	Hauptschule	Realschule	Hauptschule	Realschule
5	0	28	0	2
6	7*	38	1*	2
7	10*	37		2
8	4*	25	1*	1
9	11*	35		2
10	12	20	1	1
<b>Gesamt:</b>	<b>44</b>	<b>183</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
	<b>227 Schüler/innen</b>		<b>13 Klassen</b>	

- \*Klasse 6+7 Hauptschule = 1 kombinierte Klasse.
- \*Klasse 8+9 Hauptschule = 1 kombinierte Klasse.